

Dorffest in Hergershausen:

„Üwers Lebe und was aam so bassiert“

Die Schwarzwurz ist der Spargel des armen Mannes, oder, wie Hansel Billing in bestem Hessisch meint: „Schwarzworz is de Sparschel vom arme Mann.“ Und da er und seine Band immer im Blaumann auftreten und die Blaumänner auch immer arme Leute waren, nennen sich die Vollblut-Musiker - nein, nicht „Blaumänner“ - sondern „Schwarzworz“.

Am Samstagabend rockten sie das Festzelt in Hergershausen und spielten fast eine Stunde länger als geplant - das Publikum wollte sie einfach nicht gehen lassen. Auf den Sitzbänken hielt es schon bald niemand mehr, am späten Abend wurde buchstäblich auf den Tischen getanzt. Der Mundart-Rock von Hansel, Augsburg, Otto und Rolf kam bestens an,

ob alte Klassiker ins Hessische übersetzt („damit die Leut se aach kapiern“) oder selbst geschriebene Songs („üwers Lebe und was aam so bassiert“). Noch am Sonntag wirkte ihr Auftritt nach - wer sie am Vorabend erlebt hatte, war noch immer hellauf begeistert. Den Künstlern ging es nicht anders. „Das Publikum war klasse. So macht ein Auftritt Spaß“, kommentierten die Vier, als sie sich am Sonntag im Kirchgarten noch einmal die Ehre gaben, diesmal allerdings als Gäste. Das Singen überließen sie den Chören, die auf Einladung des gastgebenden Vereins Liederkranz Hergershausen das Dorffest tagsüber zu einem „Musik-Event“ machten.

Die Liste war lang: Die Sängerkunst Harreshausen, der Liederk-

kranz Langstadt und Eppertshausen, der KSV Urberach, der Männergesangverein Altheim und der Volksschor Ober-Roden gaben sich ein Stelldichein und natürlich zeigte auch der Hergershäuser Projektchor „Junge Töne“ das Ergebnis seiner Arbeit. Beim Dorffest wurde aber nicht nur musikalisch viel geboten, auch ein sportliches Programm lockte vor allem die Fußballfreunde in den Kirchgarten. Beim Torwandschießen gab es stattliche Preise zu gewinnen. Allerdings waren hier Geschick und Schusskraft gefragt. Die Flaggen aller an der Fußball-WM teilnehmenden Nationen schmückten den Platz und so gelang eine perfekte Einstimmung auf das erste Vorrunden-Spiel der deutschen Nationalmannschaft. mel



Stimmung im Festzelt.



Hessischer Mundart-Rock mit der Band „Schwarzworz“.